

*Betreff:***Bericht zur Situation des Nachhaltigkeitszentrums (NHZ) in Braunschweig***Organisationseinheit:*Dezernat VIII  
68 Fachbereich Umwelt*Datum:*

09.10.2025

*Adressat der Mitteilung:*Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)  
Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)**Sachverhalt:**Hintergrund

Zum Bericht der Verwaltung zur Situation des Nachhaltigkeitszentrums (NHZ) in Braunschweig (Drs. 25-26553) wurde im Umwelt- und Grünflächenausschuss um eine Ergänzung zu den genannten Zahlen bzw. zu den stattgefundenen Veranstaltungen gebeten. Hierzu teilt die Verwaltung wie folgt mit:

## 1) Überblick über die Veranstaltungen im Nachhaltigkeitszentrum:

Das seit der offiziellen Eröffnung regelmäßig erscheinende Monatsprogramm umfasst vielfältige Veranstaltungen und Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen: von Solar-, Wärmepumpen- und Sanierungsberatungen über wissenschaftliche Vorträge, Ausstellungen, Filmvorführungen, Koch-, Back- und Bastelworkshops, bis hin zu Pflanzentausch- und Saatgutbörsen. Einen Eindruck über die Themenvielfalt vermitteln u. a. die Monatsprogramme im Anhang zu dieser Mitteilung (September und Oktober 2025).

## 2) Detailliertere Erläuterung der in der Mitteilung genannten Zahlen:

Die Räume des Nachhaltigkeitszentrums wurden bereits während des laufenden Beteiligungsprozesses d. h. vor der offiziellen Eröffnung genutzt.

Von Mai 2024 bis September 2025 wurde das NHZ 330mal von Vereinen und Initiativen genutzt, bspw. für Netzwerktreffen, Mitgliederversammlungen, Projektwochen, Fortbildungen, Konferenzen, Workshops, Vorstandssitzungen etc. Diese Nutzungen wurden in der Mitteilung als „Veranstaltung im Rahmen der Vereins- oder Initiativenarbeit“ zusammengefasst.

Die in der Mitteilung genannten 1500 Gäste beziehen sich auf die öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen der bis dato veröffentlichten neun Monatsprogramme, d. h. auf einen Zeitraum von 9 Monaten.

Nicht erfasst sind etwa Schülerinnen und Schüler, die das NHZ im Rahmen der Umweltbildungsangebote des Klimaschutzmanagements besuchen (allein in der 41. KW wird das NHZ von insgesamt 5 Schulklassen besucht) oder einzelne Personen und Gäste, die das NHZ im Rahmen der Vereinsarbeit besuchen.

Dabei gibt es bei den bisherigen Raumreservierungen eine Spannweite: von einzelnen Besprechungsräumen für eine Stunde bis zum gesamten NHZ für die Dauer von vier Tagen. Mitunter finden mehrere Veranstaltungen/Termine parallel statt; bspw. kann ein Verein eine Vorstandssitzung abhalten während im großen Raum ein Vortrag, Workshop oder eine Filmvorführung einer Initiative stattfindet.

Die nachgefragten Haushaltsansätze von rund 60.000 € jährlich bzw. 120.000 € im Doppelhaushalt 2025/2026, betreffen die Kosten der laufenden Anmietung der Liegenschaft Bohlweg 55 durch die Stadt. Nach dem Auszug der Medienstelle der Stadt ist der FB 68 in den laufenden Mietvertrag zur auftragsgemäßen Etablierung eines Nachhaltigkeitszentrums eingestiegen. Andere eruierte Mietobjekte wie z. B. die ehemalige Deutsch Bank Filiale Bohlweg / Ecke Langer Hof wären deutlich kostenintensiver gewesen.

Unabhängig von den Mietkosten ist weiterhin vorgesehen, dass Anschaffungen im Rahmen der programmatischen Ausrichtung auch künftig über Fördermittel realisiert werden können, wie dies bisher (BINGO-Umweltstiftung, Regionalverband) erfolgreich möglich war.

Perspektivisch soll die beschriebene programmatische und organisatorische Kooperation des NHZ mit der VHS dazu beitragen, eine größere Unabhängigkeit von städtischen Mitteln zu erreichen. So können Vermietungsgebühren, Mitgliedsbeiträge, Raumnutzungs- und Teilnahmegebühren die Einnahmesituation verbessern und weitere Fördermittel beantragt werden, um Projekte zu entwickeln und umzusetzen.

Hanusch

**Anlage/n:**

September-Flyer-NHZ

Oktober-Flyer-NHZ